## SPRACHKUNST

Beiträge zur Literaturwissenschaft Jahrgang XXXVII/2006 2. Halbband





## Inhaltsverzeichnis

## Aufsätze

Clondon   Clon		Autsatze
(Freiburg i. Br.)  Teresa Vinardell Puig (Barcelona)  Arturo Larcati (Salzburg)  Christine Weder (Basel)  Iannis Goerlandt (Melle)  Stefan Neuhaus (Innsbruck)  Franz K. Stanzel (Graz)  341  Diskussion:  Zu Franz K. Stanzel (Graz)  342  Autobiographie. Wo ein Ich erzählt, ist immer Fiktion  Joiskussion:  Zu Franz K. Stanzel (Graz)  343  VERZEICHNIS DER LITERATURWISSENSCHAFT LICHEN HABILITATIONEN AN ÖSTERREICHI SCHEN UNIVERSITÄTEN  Berichte und Besprechungen  Hans Höller (Salzburg)  Weiterholen. Literarische Funktionen und Verfahren, hrsg von Roger Lüdeke und Inka Mülder-Bach.  Walter Wagner (Wien/Traun)  Christiane Dahms (Gießen)  Janine Hauthal (Gießen)  Herbert Foltinek (Wien)  Zu Franz K. Stanzel sterative von Elfriede Jened Anna Mitgutsch und Elisabeth Reichart.  367  Volker Klotz, Erzählen. Von Homer zu Boccaccio, vo Cervantes zu Faulkner.  378  Routledge Encyclopedia of Narrative Theory, hrsg. vo David Herman, Manfred Jahn und Marie-Laure Ryan.	 203	Reluctant Affinities. Rainer Maria Rilke and Richard Dehmel.
und verdrängte Vergangenheit in Marlen Haushofen Die Mansardee.  Arturo Larcati (Salzburg) Christine Weder (Basel) Iannis Goerlandt (Melle) Stefan Neuhaus (Innsbruck) Franz K. Stanzel (Graz)  325  Autobiographie. Wo ein Ich erzählt, ist immer Fiktion (Graz)  341  Diskussion: Zu Franz K. Stanzels Akademie-Vortrag: Autobiographie Wo ein Ich erzählt, ist immer Fiktione. (Hans Höller)  343  VERZEICHNIS DER LITERATURWISSENSCHAFT LICHEN HABILITATIONEN AN ÖSTERREICHI SCHEN UNIVERSITÄTEN  Berichte und Besprechungen Hans Höller (Salzburg)  Walter Wagner (Wien/Traun)  Walter Wagner (Wien/Traun)  Christiane Dahms (Münster)  Philipp Wolf (Gießen)  Janine Hauthal (Gießen)  Herbert Foltinek (Wien)  Arturo Larcati 257  Dichtung als "Bewegung aus Leiderfahrung". Zur Metz phern- und Moderne-Diskussion der Nachkriegszeit. Dichtung als "Bewegung aus Leiderfahrung". Zur Metz phern- und Moderne-Diskussion der Nachkriegszeit. Dichtung als "Bewegung aus Leiderfahrung". Zur Metz phern- und Moderne-Diskussion der Nachkriegszeit. Schiffbruch mit Strandräuber und Leuchtturm. Zu einem Paradigma von Alexander Kluges literarischer Metaphorologie digma von Alexander Kluges literarischer Metaphorologie digma von Alexander Kluges literarischer Punktionen der Nachkriegszeit.  Verzeichen int Strandräuber und Leuchtturm. Zu einem Paradigma von Alexander Kluges literarischer Funktionen Metaphorologie  Autobiographie. Wo ein Ich erzählt, ist immer Fiktion.  Literatur Letund Strandräuber und Strandräuber Vortrag: valutobiographie Wozi Ich erzählt, ist immer Fiktion.  Literatur Letund Strandräuber und Leuchtturm. Zu einem Paradigma von Alexander Kluges literarischer Metaphorologie  Autobiographie. Wo ein Ich erzählt, ist immer Fiktion.  Literatur Letund Strandräuber und Leuchturm. Zu einem Paradigma von Alexander Kluges literarischer Metaphorologie  Autobiographie. Wo ein Ich erzählt, ist immer Fiktion.  Literatur Letund Strandräuber und Leuchturm. Zu einem Paradigma von Alexander ("Lein paradigma von Alexander". Pain in Davi Green valutobiographie.	221	Der hässliche Tod. Arthur Schnitzlers ›Sterben‹ im diskursiven Feld von Medizin, Psychologie und Philosophie.
Christine Weder (Basel)  Iannis Goerlandt (Melle)  Stefan Neuhaus (Innsbruck)  Franz K. Stanzel (Graz)  341  Diskussion: Zu Franz K. Stanzels Akademie-Vortrag: Autobiographie Wo ein Ich erzählt, ist immer Fiktion Wo ein Ich erzählt, ist immer Fiktion University Hans Höller (Salzburg)  Hans Höller (Salzburg)  Walter Wagner (Wien/Traun)  Christiane Dahms (Münster)  Janine Hauthal (Gießen)  Herbert Foltinek (Wien)  Zehfibruch mit Strandräuber und Leuchtturm. Zu einem Pare digma von Alexander Kluges literarischer Metaphorologie "Still steaming as its many arms extended". Pain in Davi Foster Wallace's Incarnations of Burned Children.  Joan Wozu Literaturtheorie?  Wozu Literaturtheorie?  Wozu Literaturtheorie?  Wozu Literaturtheorie?  Verzelchnis Der Literarische Vortrag: Autobiographie Wo ein Ich erzählt, ist immer Fiktion (Hans Höller) Verzelchnis Der Literature Na ÖSTERREICHI SCHEN UNIVERSITÄTEN  Berichte und Besprechungen  Renata Cornejo, Das Dilemma des weiblichen Ich. Unter suchungen zur Prosa der 1980er Jahre von Elfriede Jelinel Anna Mitgutsch und Elisabeth Reichart.  361 Wiederholen. Literarische Funktionen und Verfahren, hrst von Roger Lüdeke und Inka Mülder-Bach.  Marthe Peyroux, Marguerite Yourcenar. Un regard sur I monde.  Christiane Dahms (Münster)  Volker Klotz, Erzählen. Von Homer zu Boccaccio, vo Cervantes zu Faulkner.  Philipp Wolf (Gießen)  Janine Hauthal (Gießen)  Herbert Foltinek (Wien)  Self-Reflexivity in Literature, hrsg. von Werner Hube Martin Middeke, Hubert Zapf.  Herbert Foltinek (Wien)	 241	Die stumme Wut der Menschenfresser. Körpersprache und verdrängte Vergangenheit in Marlen Haushofers ›Die Mansarde‹.
digma von Alexander Kluges literarischer Metaphorologie  "Still steaming as its many arms extended". Pain in Davi Foster Wallace's Jincarnations of Burned Children.  Stefan Neuhaus (Innsbruck)  Franz K. Stanzel (Graz)  309 Wozu Literaturtheorie?  310 Autobiographie. Wo ein Ich erzählt, ist immer Fiktion  311 Diskussion:  Zu Franz K. Stanzels Akademie-Vortrag: Autobiographie Wo ein Ich erzählt, ist immer Fiktion. (Hans Höller)  312 VERZEICHNIS DER LITERATURWISSENSCHAFT LICHEN HABILITATIONEN AN ÖSTERREICHI SCHEN UNIVERSITÄTEN  Berichte und Besprechungen  Hans Höller (Salzburg)  Renata Cornejo, Das Dilemma des weiblichen Ich. Unter suchungen zur Prosa der 1980er Jahre von Elfriede Jelinel Anna Mitgutsch und Elisabeth Reichart.  Wiederholen. Literarische Funktionen und Verfahren, hrst von Roger Lüdeke und Inka Mülder-Bach.  Walter Wagner (Wien/Traun)  Christiane Dahms (Münster)  Philipp Wolf (Gießen)  Janine Hauthal (Gießen)  Janine Hauthal (Gießen)  Herbert Foltinek (Wien)  Ana digutaturen (Hans Höller)  Wozu Literaturtheorie?  Moternelen. Wo ein Ich erzählt, ist immer Fiktion (Hans Höller)  Zu Franz K. Stanzels Akademie-Vortrag: Autobiographie Wo ein Ich erzählt, ist immer Fiktion (Hans Höller)  VERZEICHNIS DER LITERATURWISSENSCHAFT  LICHEN HABILITATIONEN AN ÖSTERREICHI SCHEN UNIVERSITÄTEN  Berichte und Besprechungen  Werter und Besprechungen  Werter und Besprechungen  Werter und Verfahren, hrsg. von Roger Lüdeke und Inka Mülder-Bach.  Walter Wagner (Wien/Traun)  Christiane Dahms (Münster)  Philipp Wolf (Gießen)  Janine Hauthal (Gießen)  Janine Hauthal (Gießen)  Janine Hauthal (Gießen)  Janine Hauthal (Gießen)  Herbert Foltinek (Wien)  Renata Cornejo, Das Dilemma des weiblichen Ich. Unter suchungen zur Prosa der 1980er Jahre von Elfriede Jelinel Anna Mitgutsch und Elisabeth Reichart.  Wiederholen. Literarische Funktionen und Verfahren, hrsg. von Roger Lüdeke und Inka Mülder-Bach.  Watter Wagner (Wien/Traun)  Self-Reflexivity in Literature, hrsg. von Werner Hube Martin Middeke, Hubert Zapf.  Routledge Encyclopedia	257	Dichtung als "Bewegung aus Leiderfahrung". Zur Metaphern- und Moderne-Diskussion der Nachkriegszeit.
(Melle) Stefan Neuhaus (Innsbruck)  Franz K. Stanzel (Graz)  325  Autobiographie. Wo ein Ich erzählt, ist immer Fiktion (Graz)  341  Diskussion: Zu Franz K. Stanzels Akademie-Vortrag: Autobiographie Wo ein Ich erzählt, ist immer Fiktion (Hans Höller)  343  VERZEICHNIS DER LITERATURWISSENSCHAFT LICHEN HABILITATIONEN AN ÖSTERREICHE SCHEN UNIVERSITÄTEN  Berichte und Besprechungen  Hans Höller (Salzburg)  Renata Cornejo, Das Dilemma des weiblichen Ich. Unter suchungen zur Prosa der 1980er Jahre von Elfriede Jelinel Anna Mitgutsch und Elisabeth Reichart.  361  Wiederholen. Literarische Funktionen und Verfahren, hrst von Roger Lüdeke und Inka Mülder-Bach.  Walter Wagner (Wien/Traun)  Christiane Dahms (Münster)  Christiane Dahms (Gießen)  Janine Hauthal (Gießen)  Janine Hauthal (Gießen)  Herbert Foltinek (Wien)  Routedge Encyclopedia of Narrative Theory, hrsg. vo David Herman, Manfred Jahn und Marie-Laure Ryan.	275	Schiffbruch mit Strandräuber und Leuchtturm. Zu einem Paradigma von Alexander Kluges literarischer Metaphorologie.
(Innsbruck) Franz K. Stanzel (Graz)  341	297	"Still steaming as its many arms extended". Pain in David Foster Wallace's Incarnations of Burned Children«.
(Graz)  341	309	Wozu Literaturtheorie?
Zu Franz K. Stanzels Akademie-Vortrag: Autobiographie Wo ein Ich erzählt, ist immer Fiktion«. (Hans Höller)  343 VERZEICHNIS DER LITERATURWISSENSCHAFT LICHEN HABILITATIONEN AN ÖSTERREICHE SCHEN UNIVERSITÄTEN  Berichte und Besprechungen  Hans Höller (Salzburg)  Renata Cornejo, Das Dilemma des weiblichen Ich. Unter suchungen zur Prosa der 1980er Jahre von Elfriede Jelinel Anna Mitgutsch und Elisabeth Reichart.  361 Wiederholen. Literarische Funktionen und Verfahren, hrsg von Roger Lüdeke und Inka Mülder-Bach.  Walter Wagner (Wien/Traun)  Christiane Dahms (Münster)  Philipp Wolf (Gießen)  Janine Hauthal (Gießen)  Janine Hauthal (Gießen)  Herbert Foltinek (Wien)  383 Routledge Encyclopedia of Narrative Theory, hrsg. von David Herman, Manfred Jahn und Marie-Laure Ryan.	325	Autobiographie. Wo ein Ich erzählt, ist immer Fiktion.
LICHEN HABILITATIONEN AN ÖSTERREICHE SCHEN UNIVERSITÄTEN  Berichte und Besprechungen  Hans Höller (Salzburg)  Renata Cornejo, Das Dilemma des weiblichen Ich. Unter suchungen zur Prosa der 1980er Jahre von Elfriede Jelinel Anna Mitgutsch und Elisabeth Reichart.  361 Wiederholen. Literarische Funktionen und Verfahren, hrst von Roger Lüdeke und Inka Mülder-Bach.  Walter Wagner (Wien/Traun)  Christiane Dahms (Münster)  Christiane Dahms (Münster)  Philipp Wolf (Gießen)  Janine Hauthal (Gießen)  Janine Hauthal (Gießen)  Herbert Foltinek (Wien)  Self-Reflexivity in Literature, hrsg. von Werner Hube Martin Middeke, Hubert Zapf.  Routledge Encyclopedia of Narrative Theory, hrsg. vo David Herman, Manfred Jahn und Marie-Laure Ryan.	341	Zu Franz K. Stanzels Akademie-Vortrag: ›Autobiographie.
Hans Höller (Salzburg)  Renata Cornejo, Das Dilemma des weiblichen Ich. Unter suchungen zur Prosa der 1980er Jahre von Elfriede Jelinel Anna Mitgutsch und Elisabeth Reichart.  361 Wiederholen. Literarische Funktionen und Verfahren, hrst von Roger Lüdeke und Inka Mülder-Bach.  Walter Wagner (Wien/Traun)  Christiane Dahms (Münster)  Christiane Dahms (Münster)  Philipp Wolf (Gießen)  Janine Hauthal (Gießen)  Janine Hauthal (Gießen)  Herbert Foltinek (Wien)  Self-Reflexivity in Literature, hrsg. von Werner Hube Martin Middeke, Hubert Zapf.  Routledge Encyclopedia of Narrative Theory, hrsg. vo David Herman, Manfred Jahn und Marie-Laure Ryan.	343	VERZEICHNIS DER LITERATURWISSENSCHAFT- LICHEN HABILITATIONEN AN ÖSTERREICHI- SCHEN UNIVERSITÄTEN
suchungen zur Prosa der 1980er Jahre von Elfriede Jelinel Anna Mitgutsch und Elisabeth Reichart.  361 Wiederholen. Literarische Funktionen und Verfahren, hrsg von Roger Lüdeke und Inka Mülder-Bach.  Walter Wagner (Wien/Traun)  Christiane Dahms (Münster)  Philipp Wolf (Gießen)  Janine Hauthal (Gießen)  Janine Hauthal (Gießen)  Herbert Foltinek (Wien)  Suchungen zur Prosa der 1980er Jahre von Elfriede Jelinel Anna Mitgutsch und Elisabeth Reichart.  Wiederholen. Literarische Funktionen und Verfahren, hrsg von Roger Lüdeke und Inka Mülder-Bach.  Martin Peyroux, Marguerite Yourcenar. Un regard sur In monde.  Volker Klotz, Erzählen. Von Homer zu Boccaccio, von Cervantes zu Faulkner.  Herbert Grabes, Einführung in die Literatur und Kunst de Moderne und Postmoderne. Die Ästhetik des Fremden.  Self-Reflexivity in Literature, hrsg. von Werner Hube Martin Middeke, Hubert Zapf.  Routledge Encyclopedia of Narrative Theory, hrsg. vo David Herman, Manfred Jahn und Marie-Laure Ryan.		Berichte und Besprechungen
von Roger Lüdeke und Inka Mülder-Bach.  Walter Wagner (Wien/Traun)  Christiane Dahms (Münster)  Philipp Wolf (Gießen)  Janine Hauthal (Gießen)  Herbert Foltinek (Wien)  Von Homer zu Boccaccio, vo Cervantes zu Faulkner.  Herbert Grabes, Einführung in die Literatur und Kunst de Moderne und Postmoderne. Die Ästhetik des Fremden.  Self-Reflexivity in Literature, hrsg. von Werner Hube Martin Middeke, Hubert Zapf.  Routledge Encyclopedia of Narrative Theory, hrsg. vo David Herman, Manfred Jahn und Marie-Laure Ryan.	359	Renata Cornejo, Das Dilemma des weiblichen Ich. Untersuchungen zur Prosa der 1980er Jahre von Elfriede Jelinek, Anna Mitgutsch und Elisabeth Reichart.
(Wien/Traun) monde.  Christiane Dahms 367 Volker Klotz, Erzählen. Von Homer zu Boccaccio, vo Cervantes zu Faulkner.  Philipp Wolf (Gießen) Herbert Grabes, Einführung in die Literatur und Kunst de Moderne und Postmoderne. Die Ästhetik des Fremden.  Janine Hauthal (Gießen) Self-Reflexivity in Literature, hrsg. von Werner Hube Martin Middeke, Hubert Zapf.  Herbert Foltinek (Wien) Routledge Encyclopedia of Narrative Theory, hrsg. vo David Herman, Manfred Jahn und Marie-Laure Ryan.	361	Wiederholen. Literarische Funktionen und Verfahren, hrsg. von Roger Lüdeke und Inka Mülder-Bach.
(Münster) Cervantes zu Faulkner.  Philipp Wolf 373 Herbert Grabes, Einführung in die Literatur und Kunst de (Gießen) Moderne und Postmoderne. Die Ästhetik des Fremden.  Janine Hauthal 378 Self-Reflexivity in Literature, hrsg. von Werner Hube (Gießen) Martin Middeke, Hubert Zapf.  Herbert Foltinek (Wien) Routledge Encyclopedia of Narrative Theory, hrsg. vo David Herman, Manfred Jahn und Marie-Laure Ryan.	 364	Marthe Peyroux, Marguerite Yourcenar. Un regard sur le monde.
(Gießen) Moderne und Postmoderne. Die Ästhetik des Fremden.  Janine Hauthal 378 Self-Reflexivity in Literature, hrsg. von Werner Hube Martin Middeke, Hubert Zapf.  Herbert Foltinek 383 Routledge Encyclopedia of Narrative Theory, hrsg. vo David Herman, Manfred Jahn und Marie-Laure Ryan.	367	Volker Klotz, Erzählen. Von Homer zu Boccaccio, von Cervantes zu Faulkner.
(Gießen) Martin Middeke, Hubert Zapf.  Herbert Foltinek 383 Routledge Encyclopedia of Narrative Theory, hrsg. vo (Wien) David Herman, Manfred Jahn und Marie-Laure Ryan.	 373	Herbert Grabes, Einführung in die Literatur und Kunst der Moderne und Postmoderne. Die Ästhetik des Fremden.
(Wien) David Herman, Manfred Jahn und Marie-Laure Ryan.	378	Self-Reflexivity in Literature, hrsg. von Werner Huber, Martin Middeke, Hubert Zapf.
	383	Routledge Encyclopedia of Narrative Theory, hrsg. von David Herman, Manfred Jahn und Marie-Laure Ryan.
	 387	Anwendungen der Frame-Theorie in der Ästhetik, mit Rahmen: ›Framing Borders in Literature and Other Media‹, hrsg. von Werner Wolf und Walter Bernhart.